

HÖHEPUNKTE DER SAISON

**Lebensmuth**

Joseph Haydn (1732-1809)	Streichquartett C-Dur op. 20 Nr. 2 Hob.III:32
Priaulx Rainier (1903-1986)	Streichquartett (1939)
***	
Franz Schubert (1797-1828)	Streichquartett G-Dur D 887

Mit der letzten Schubert-CD „Lebensmuth“ möchte das Signum Quartett der enormen Widerstandskraft des Geistes Tribut zollen, die der Komponist in seinen letzten Lebensjahren an den Tag legte. Schubert schreibt mit größter und subtilster persönlicher Tiefe, über die Traumata des Krieges mit erschatternden Militarfanfaren und den daraus resultierenden Abgründen. Doch es gibt nicht nur eine bittersue Erinnerung an eine unschuldige, sorglose Vergangenheit, es gibt auch einen lodernden Triumph über Widrigkeiten und einen unausweichlichen Vorwärtsdrang.

Priaulx Rainier ist ohne Zweifel eine der bedeutendsten Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Sie wurde 1903 in Südafrika geboren und studierte Violine in London, später Komposition bei Nadia Boulanger in Paris. 1943 wurde Priaulx Rainier als Professorin für Komposition an die Royal Academy of Music berufen. Das Signum Quartett hat ihr Quartett auf der CD „glimpses“ (ECM) aufgenommen.

**Rock Lounge**

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)	Adagio and Fugue c-Moll KV 546
Cream	<i>Sunshine of your love*</i>
Igor Stravinsky (1882-1971)	aus: 3 Stcke für Streichquartett (1914/1918): <i>Danse</i>
Matthijs van Dijk (*1983)	(rage) rage against the
Led Zeppelin	<i>Heartbreaker*</i>
Erwin Schulhoff (1894-1942)	aus: Fünf Stcke für Streichquartett: <i>Alla tarantella</i>
Radiohead	Paranoid Android*
Ludwig van Beethoven (1770-1827)	Große Fuge B-Dur op. 133

*\*Arrangements: Matthijs van Dijk*

*Für weitergehende Informationen und Programme die Rock Lounge betreffend, schauen Sie bitte in einem separaten Dokument*

*Auszüge der Rock Lounge können hier angesehen werden.*

**Liebesbriefe**

„Du, meine Clara, könnt' ich Dir doch was tun zuliebe“  
Robert Schumann

Joseph Haydn (1732-1809)	Streichquartett B-Dur Op. 76 Nr. 4 Hob.III:78 <i>Sonnenaufgang</i>
Leoš Janáček (1854-1928) ***	Streichquartett Nr.2 (1928) <i>Intime Briefe</i>
Robert Schumann (1810-1856)	Streichquartett A-Dur op. 41 Nr. 3

**Vogelgesang**

„Die Vögel jubeln – lichtgeweckt –, die blauen Weiten füllt der Schall aus“  
Rainer Maria Rilke

Joseph Haydn (1732-1809)	Streichquartett C-Dur Op. 33 Nr. 3 Hob.III:78 <i>Vogelquartett</i>
Robert Schumann (1810-1856) ***	Streichquartett F-Dur op. 41 Nr. 2
Antonín Dvořák (1841-1904)	Streichquartett Nr. 13 G-Dur op. 106

**Träume und Sehnsüchte**

„Sagen Sie ihm, daβ er für die Träume seiner Jugend soll Achtung tragen“  
Friederich Schiller

Joseph Haydn (1732-1809)	Streichquartett F-Dur op. 50 Nr. 5 Hob.III:48 <i>Der Traum</i>
Thomas Adés (*1971) ***	<i>Arcadiana</i>
Maurice Ravel (1875-1937)	Streichquartett F-Dur

Programmvorschlage | 2025/2026

**Dunkle Dissonanzen**

„Die gröſste Leere und Wüste im Kopf und im Herzen“  
Felix Mendelssohn

Wolfgang A. Mozart (1756-1791)

Streichquartett Nr. 19 C-Dur K 465  
*Dissonanzen*

Felix Mendelssohn (1809 - 1847)  
\*\*\*

Streichquartett Nr. 6 f-Moll op. 80

Bedřich Smetana (1824-1884)

Streichquartett Nr. 1 e-Moll *Aus meinem Leben*

**glimpses of a half-forgotten future**

„Through now's incessant numbness  
Flickers a glint,  
A startling glimmer,  
A dark flaring...“  
Rob Fokkens

Wolfgang A. Mozart (1756-1791)  
Rob Fokkens (\*1975)  
\*\*\*

Streichquartett Nr. 15 d-Moll K 421  
glimpses of a half-forgotten future (2012)

Mokale Koapeng (\*1965)  
Maurice Ravel (1875-1937)

*Komeng* (2002)  
Streichquartett F-Dur

Anlässlich der Veröffentlichung unseres Albums „glimpses“ für ECM präsentieren wir zwei Werke der südafrikanischen Komponisten Mokale Koapeng und Rob Fokkens. Es sind tiefgründige Werke von großer Originalität, mit einem Stimmungsspektrum von aetherisch und eindringlich bis hin zu dunkel und sinnierend, von einem stillen, leisen Seufzen bis hin zu stürmischen Ausbrüchen von Ekstase.

**Trennende Abgründe überbrücken I „Die Lerche“**

Joseph Haydn (1732-1809)

Streichquartett in D-Dur op. 64 Nr. 5 Hob.III:63  
*Lerchenquartett*

Abel Selaocoe, Thandi Ntuli und  
Neo Muyanga  
\*\*\*

Neue Auftragswerke

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Streichquartett Nr. 12 Es-Dur op. 127

**Trennende Abgründe überbrücken II: „Frühling“**

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Streichquartett Nr. 14 in G-Dur KV 387

*Fruhlingsquartett*

Abel Selaocoe, Dizu Plaatjies und

Neue Auftragswerke

Denise Onen

\*\*\*

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Streichquartett Nr. 14 cis-Moll op. 131

Im Jahr 2024 jahrte sich die Abschaffung der Apartheid in Südafrika zum 30. Mal. Das Signum Quartett erinnert an diese „glorreiche menschliche Errungenschaft“ (Mandela) und die darin enthaltenen Konflikte, indem es einige der originellsten und mächtigsten Stimmen Südafrikas einlädt, ihre Erfahrungen seit 1994 zu reflektieren und einen reichen musikalischen Teppich zu weben, der so vielfältig ist wie das Land selbst.

*Die Zeit der Heilung der Wunden ist gekommen.*

*Der Moment, die Abgründe zu überbrücken, die uns trennen, ist gekommen.*

*Die Zeit zum Bauen steht uns bevor.*

**Nelson Mandela, Amtseinführung des Präsidenten, 10. Mai 1994**

Als Rahmen für diese Kompositionsaufträge hat das Quartett Werke ausgewählt, die Hoffnung und Transformation symbolisieren. Sowohl „Die Lerche“ als auch „Der Frühling“ symbolisieren Optimismus und den Aufbruch ins Neue, wie es in diesen Werken von Haydn und Mozart so wunderbar zum Ausdruck kommt. Und nur wenige Kompositionen drücken einen tiefen Sinn für spirituellen Humanismus aus und triumphieren über Widrigkeiten wie Beethovens monumentale späte Quartette.

**Tolstois Walzer**

Franz Schubert (1797-1828)

*Wandlers Nachtlied* op. 96 Nr. 3 (arr.: X.van Dijk)

Franz Schubert (1797-1828)

Quartettsatz in c-Moll D 703

Leo Tolstoi (1828 - 1910)

Walzer (arr. X.v. Dijk)

Leoš Janacek (1854-1928)

Streichquartett Nr. 1 (1923)

*Angeregt durch Tolstois Kreuzersonate*

\*\*\*

Franz Schubert (1797-1828)

Streichquartett in d-Moll D 810

*Der Tod und das Mädchen*

PROGRAMME MIT GÄSTEN

Tanja Tetzlaff | Violoncello

Anton Arensky (1861-1906)  
Erwin Schulhoff (1894-1942)  
\*\*\*

Franz Schubert (1797-1828)

Streichquartett a-Moll Op. 35 (mit zwei Violoncelli)  
Fünf Stücke für Streichquartett

Streichquintett C-Dur D 956 (op. posth. 163)

Alexander Lonquich | Klavier

Anton Webern (1883-1945)  
Leoš Janáček (1854-1928)  
\*\*\*

Antonín Dvořák (1841-1904)

Klavierquintett M. 118 (1907)  
Streichquartett Nr. 2 (1928) *Intime Briefe*

Klavierquintett Nr. 2 A-Dur op. 81

Nils Mönkemeyer | Viola

Wolfgang A. Mozart (1756-1791)  
Leoš Janáček (1854-1928)  
\*\*\*

Philipp Jarnach (1892-1982)

Johannes Brahms (1833-1897)

Streichquintett Nr. 4 G-Dur KV 516  
Streichquartett Nr. 1 (1923) *Kreutzer Sonate*

Streichquintett D-Dur op.10 (1908)  
Oder

Streichquintett Nr. 2 G-Dur op.111

Matthias Goerne | Bariton

Othmar Schoeck (1886-1957)  
\*\*\*

Franz Schubert (1797-1828)

Notturmo op. 47 für Bariton und Streichquartett

Streichquartett d-Moll D 810  
*Der Tod und das Mädchen*

Daniel Ottensamer | Klarinette

Joseph Haydn (1732-1809)

Leoš Janáček (1854-1928)  
\*\*\*

Wolfgang A. Mozart (1756-1791)

Streichquartett D-Dur op. 64 Nr. 5 Hob.III:63  
*Die Lärche*

Streichquartett Nr. 2 (1928) *Intime Briefe*

Klarinettenquintett A-Dur KV 581